

# 17

# 2019

RESIDENZ  
THEATER

## NOVEMBER

FR	<b>01</b> ALLERHEILIGEN	Residenztheater 18 Uhr	<b>DIE VERLORENEN</b> von Ewald Palmethofer	Abo 51 Preise F 14 bis 44 Euro
SA	<b>02</b>	Residenztheater 18.30 Uhr	<b>DIE VERLORENEN</b> von Ewald Palmethofer	Abo 63 Preise F 14 bis 44 Euro
		Marstall 20 Uhr	<b>OLYMPIAPARK IN THE DARK</b> Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
		Treffpunkt: Max-Joseph-Platz 14 Uhr	<b>THEATERFÜHRUNG</b> <sup>RESI</sup> <u>FÜR ALLE</u> Blick hinter die Kulissen	5/3 Euro
SO	<b>03</b>	Residenztheater 15–17.35 Uhr mit Kinderbetreuung	<b>DREI SCHWESTERN</b> von Simon Stone nach Anton Tschechow	Abo 82 Preise H 20 bis 54 Euro
MO	<b>04</b>	Marstall 20 Uhr	<b>OLYMPIAPARK IN THE DARK</b> Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
DI	<b>05</b>	Residenztheater 19.30 Uhr	<b>SOMMERGÄSTE</b> von Maxim Gorki	Abo 22 Preise H 20 bis 54 Euro
		Ort wird bekannt gegeben 19–21 Uhr	<b>RESI-WERKSTATT</b> <sup>RESI</sup> <u>FÜR ALLE</u> Workshop zu «Olympiapark in the Dark»	5/3 Euro
MI	<b>06</b>	Residenztheater 19 Uhr 18.30 Uhr Einführung	<b>DIE VERLORENEN</b> von Ewald Palmethofer	Abo 33 Preise F 14 bis 44 Euro
DO	<b>07</b>	Marstall 20 Uhr 19.30 Uhr Einführung	<b>OLYMPIAPARK IN THE DARK</b> Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
FR	<b>08</b>	Residenztheater 19.30 Uhr 19.00 Uhr Einführung	<b>SOMMERGÄSTE</b> von Maxim Gorki	Abo 53 Preise H 20 bis 54 Euro
		Cuvilliestheater 19.30 Uhr	<b>PREMIERE</b> <b>DER RISS DURCH DIE WELT</b> 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Preise G 16 bis 48 Euro
		Marstall Café 20.00 Uhr	<b>ANDROIDEN AUS MITTELDEUTSCHLAND</b> Ein Soloabend von und mit Mareike Beykirch	Preise P 9 Euro

SA	09	Residenztheater 19.30 Uhr	<b>SOMMERGÄSTE</b> von Maxim Gorki	Abo 64 Preise H 20 bis 54 Euro
		Marstall 20 Uhr	<b>OLYMPIAPARK IN THE DARK</b> Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
SO	10	Residenztheater 18 Uhr	<b>DIE VERLORENEN</b> von Ewald Palmethofer	Preise F 14 bis 44 Euro
		Cuvilliestheater 18.30 Uhr	<b>DER RISS DURCH DIE WELT</b> 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Premium 01 A Preise G 16 bis 48 Euro
MO	11	Residenztheater 19.30–22.05 Uhr 19 Uhr Einführung	<b>DREI SCHWESTERN</b> von Simon Stone nach Anton Tschechow	Abo 12 Preise H 20 bis 54 Euro
DI	12	Cuvilliestheater 19.30–21.30 Uhr	<b>DIE DREI MUSKETIERE</b> nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini	Abo 21 A Preise G 16 bis 48 Euro
MI	13	Residenztheater 19 Uhr	<b>DIE VERLORENEN</b> von Ewald Palmethofer	Theatertag mit «Guck-Resi» 15/10 Euro Anmeldung: resi.alle@residenztheater.de
		Cuvilliestheater 19.30–21.30 Uhr	<b>DIE DREI MUSKETIERE</b> nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini	Abo 31 A Preise G 16 bis 48 Euro
DO	14	Residenztheater 19.30–22.05 Uhr	<b>DREI SCHWESTERN</b> von Simon Stone nach Anton Tschechow	Abo 43 Preise H 20 bis 54 Euro
FR	15	Residenztheater 19 Uhr	<b>DIE VERLORENEN</b> von Ewald Palmethofer	Abo 54 Preise F 14 bis 44 Euro
		Cuvilliestheater 19.30 Uhr	<b>DER RISS DURCH DIE WELT</b> 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 52 A Preise G 16 bis 48 Euro
SA	16	Residenztheater 16 Uhr	<b>PREMIERE RONJA RÄUBERTOCHTER</b> nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren	Preise D 10 bis 36 Euro
		Marstall 20 Uhr 19.30 Uhr Einführung	<b>OLYMPIAPARK IN THE DARK</b> Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
SO	17	Residenztheater 18.30 Uhr	<b>SOMMERGÄSTE</b> von Maxim Gorki	Abo 74 Preise H 20 bis 54 Euro
		Cuvilliestheater 18.30 Uhr	<b>DER RISS DURCH DIE WELT</b> 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 72 A Preise G 16 bis 48 Euro
		Marstall 19 Uhr	<b>OLYMPIAPARK IN THE DARK</b> Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
MO	18	Marstall Café 20 Uhr	<b>ABFALL, BERGLAND, CÄSAR</b> Eine Menschensammlung von Werner Schwab	Preise P 9 Euro
DI	19	Marstall Café 20 Uhr	<b>ABFALL, BERGLAND, CÄSAR</b> Eine Menschensammlung von Werner Schwab	Preise P 9 Euro
MI	20	Cuvilliestheater 19.30 Uhr 19 Uhr Einführung	<b>DER RISS DURCH DIE WELT</b> 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 31 B Preise G 16 bis 48 Euro
DO	21	Residenztheater 19.30–21.15 Uhr	<b>MÜNCHNER PREMIERE AMPHITRYON</b> Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière	Preise G 16 bis 48 Euro
FR	22	Residenztheater 19.30–21.15 Uhr	<b>AMPHITRYON</b> Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière	Abo 51 Preise G 16 bis 48 Euro
		Marstall 20 Uhr	<b>PREMIERE LULU</b> von Frank Wedekind	Preise V 28 Euro

# SERVICE

## NEU KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt jeweils am 1. eines Monats um 10 Uhr für den gesamten Folgemonat. Wenn der 1. auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, beginnt der Vorverkauf am Werktag davor.

Kartenwünsche, die uns per E-Mail, Fax oder Brief erreichen, können nicht immer ab dem ersten Vorverkaufstag bearbeitet werden. Wir empfehlen Ihnen die telefonische Bestellung, den Onlineverkauf oder den Schalterverkauf.

## ZENTRALER KARTENVERKAUF DER BAYERISCHEN STAATSTHEATER

Postfach 101404, 80088 München  
Telefonischer Kartenvorverkauf  
Tel. +49 (0) 89 2185 1940, MO bis SA 10–19 Uhr  
tickets@residenztheater.de

Bei telefonischer Bestellung sowie bei Kartenbuchungen im Internet fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2,- Euro je Karte an.

### Tageskasse am Marstallplatz

Marstallplatz 5, 80539 München | MO bis SA 10–19 Uhr

### Kreditkarten und Kartenabholung

Die Bezahlung am Schalter ist mit allen gängigen Kredit- und EC-Karten möglich. Online können Sie per Kreditkarte und mit SOFORT-Überweisung bezahlen oder per SEPA-Lastschrift abbuchen lassen. Bei der Abholung von Karten, die vorab mit Kreditkarte bezahlt wurden, bitten wir um Vorlage der Kreditkarte und eines Ausweises.

### ABENDKASSEN

Geöffnet ab eine Stunde vor Beginn der Vorstellung an der jeweiligen Spielstätte: Residenztheater, Max-Joseph-Platz 1 | Cuvilliéstheater, Residenzstraße 1 | Marstall, Marstallplatz 4

### PRIVATE VORVERKAUFSSTELLEN

#### ZKV Zentraler Kartenvorverkauf

Marienplatz UG | MO bis SA 9–20 Uhr  
Stachus 2.UG | MO bis SA 9–20 Uhr

#### «Süddeutsche Zeitung» Tickets

Servicezentrum in der Fürstenfelder Straße 7  
MO bis DO 9.30–18 Uhr, FR bis SA 9.30–16 Uhr

Bei privaten Vorverkaufsstellen können keine ermäßigten Karten erworben werden, zudem fällt eine Vorverkaufsgebühr an.

### KARTENBESTELLUNG FÜR GRUPPEN

Gruppenbestellungen sind ab 20 Personen möglich. Die Reservierung erfolgt aus einem begrenzten Kontingent zum regulären Preis zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 5,- Euro pro Gruppe. [gruppen@staatstheater.bayern.de](mailto:gruppen@staatstheater.bayern.de)

**SCHÜLER\*INNEN, STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE**  
bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Freiwilligendienstleistende erhalten ermäßigte Karten für 8 Euro nach Verfügbarkeit (Kontingent) im Vorverkauf (telefonisch und an der Tageskasse) und an der Abendkasse.

SA 23

Residenztheater  
19 Uhr

## DIE VERLORENEN

von Ewald Palmethofer

Abo 62  
Preise F  
14 bis 44 Euro

Treffpunkt:  
Max-Joseph-Platz  
14 Uhr

## THEATERFÜHRUNG

Blick hinter die Kulissen

RESI  
FÜR ALLE

5/3 Euro

SO 24

Residenztheater  
16 Uhr

## RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D  
10 bis 36 Euro

Marstall  
19 Uhr

## OLYMPIAPARK IN THE DARK

Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives

Preise V  
28 Euro

MO 25

Residenztheater  
10 Uhr

## RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D  
10 bis 36 Euro

Marstall  
20 Uhr

## LULU

von Frank Wedekind

Preise V  
28 Euro

DI 26

Cuvilliéstheater  
19.30–21.30 Uhr

## DIE DREI MUSKETIERE

nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini

Abo 21 B  
Preise G  
16 bis 48 Euro

MI 27

Residenztheater  
19.30–21.15 Uhr  
19 Uhr Einführung

## AMPHITRYON

Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière

Abo 34  
Preise G  
16 bis 48 Euro

Cuvilliéstheater  
19.30 Uhr

## DER RISS DURCH DIE WELT

170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung  
von Roland Schimmelpfennig

Abo 32 A  
Preise G  
16 bis 48 Euro

DO 28

Marstall  
20 Uhr  
19.30 Uhr Einführung

## LULU

von Frank Wedekind

Preise V  
28 Euro

FR 29

Residenztheater  
19.30–22.15 Uhr

## VOR SONNENAUFGANG

von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann

Premium 01 B  
Preise F  
14 bis 44 Euro

SA 30

Residenztheater  
19.30 Uhr

## SOMMERGÄSTE

von Maxim Gorki

Preise H  
20 bis 54 Euro

Cuvilliéstheater  
19.30 Uhr

## DER RISS DURCH DIE WELT

170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung  
von Roland Schimmelpfennig

Abo 61 A  
Preise G  
16 bis 48 Euro

Marstall  
20 Uhr  
19.30 Uhr Einführung

## OLYMPIAPARK IN THE DARK

Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives

Preise V  
28 Euro

PREMIERE

Cuvilliéstheater  
8 NOV

Nächste Vorstellungen  
10, 15, 17, 20, 27 & 30 NOV

#residerrissdurchdiwelt

Inszenierung **Tilmann Köhler**  
Bühne **Karoly Risz**  
Kostüme **Susanne Uhl**  
Musik **Matthias Krieg**  
Dramaturgie **Laura Olivi**  
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG

# DER RISS DURCH DIE WELT

URAUFFÜHRUNG/  
AUFTRAGSWERK

170 FRAGMENTE EINER  
GESCHEITERTEN UNTERHALTUNG

Ein Unternehmer im Satellitengeschäft/Kunstsammler und seine Ehefrau/Ex-Assistentin, eine junge Künstlerin/Einwanderertochter und ihr Assistent/Geliebter verbringen ein Wochenende in einer Villa fernab der Stadt und des Mobilfunknetzes. Die Aussicht ist umwerfend, die Getränke sind reichlich, die Gespräche zäh. In Momentaufnahmen rekonstruieren die Figuren samt Haushälterin Maria das gemeinsam verbrachte Wochenende. Ausgangspunkt des Stücks sind die zehn alttestamentarischen Plagen – Visionen von Blutströmen, Heuschrecken und Totgeburten –, die durch das Gespräch und die Fantasien der Figuren geistern. Ob allein zwischen den fünf Anwesenden ein tragfähiger Zusammenhalt im Angesicht des drohenden Unheils möglich sein könnte, befragt Roland Schimmelpfennig in seiner Versuchsanordnung.

Mit **Benito Bause, Carolin Conrad, Lisa Stiegler, Cathrin Störmer, Oliver Stokowski; Dorothea Bender, Matthias Krieg** (Musiker\*innen)

PREMIERE

Residenztheater  
16 NOV

Nächste Vorstellungen  
24 & 25 NOV

#resironjaräubertochter

Inszenierung **Daniela Kranz**  
Bühne und Kostüme **Viva Schudt**  
Musik **Polly Lapkovskaja**  
Dramaturgie **Stefanie Hackl**  
Altersempfehlung: ab 6 Jahren

RESI  
FÜR ALLE

# ..RONJA RÄUBER TOCH TER

NACH DEM GLEICHNAMIGEN  
ROMAN VON ASTRID LINDGREN

Geboren in einer Gewitternacht wird die kleine Ronja zum Augenstern von Vater Mattis und seiner Räuber\*innenbande. Doch die Jahre vergehen schnell und schon bald zieht es sie in den geheimnisvollen Mattiswald und zu seinen wunderlichen Bewohner\*innen: den hinterhältigen Graugnomen, den schnell empörten Rumpelwichten, aber auch den grausamen Wilddruden. Auf ihrer furchtlosen Entdeckungsreise begegnet Ronja Birk, Sohn des Erzfeindes Borka. Heimlich schließen die beiden Freundschaft. Aber als Mattis davon erfährt, droht die Feindschaft der beiden Familien die neu entdeckte Freiheit zu zerstören.

Daniela Kranz, Regisseurin und Leiterin des neuen «Resi für alle», kreiert mit Schauspieler\*innen des Ensembles und Münchner Bürger\*innen die zauberhafte Welt der kleinen Heldin Ronja.

Mit **Evelyne Gugolz, Paula Hans, Thomas Huber, Nicola Kirsch, Winfried Küppers, Niklas Mitteregger, Thomas Reisinger** sowie **Deman Benifer, Claudia Ellert, Philipp Künstler, Pascale Lacoste, Isabella Lappé, Tobias Lenfers, Josef Pfitzer, Susanne Popp, Christel Riedel, Hans Rittinger**

MÜNCHNER  
PREMIERE

Residenztheater  
21 NOV

Nächste Vorstellungen  
22 & 27 NOV

#resiamphitryon

Inszenierung **Julia Hölscher**  
Bühne **Paul Zoller**  
Kostüme **Janina Brinkmann**  
Musik **Martin Gantenbein**  
Dramaturgie **Sabrina Hofer, Stefanie Hackl**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

# AMPHI TRYON

LUSTSPIEL VON HEINRICH VON KLEIST  
NACH MOLIÈRE

Zurückgekehrt aus dem Krieg wird Amphitryon von seiner Frau Alkmene nicht mehr wiedererkannt. In der Nacht zuvor hat sich der Gott Jupiter einen bösen Spaß erlaubt und sie in Gestalt ihres vermeintlich heimgekehrten Ehemanns verführt. Ein bitteres Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf und stürzt die unschuldig Betroffenen in eine tiefe Bewusstseinskrise, in der sie, wie Spielbälle einer höheren Macht, zwischen Realität und Täuschung taumeln. Heinrich von Kleist beschreibt in seinem tragischen Lustspiel den Menschen in seiner Zerbrechlichkeit und stellt die unausweichliche Frage: Was bleibt vom Menschen übrig, wenn ihm seine Identität aberkannt wird?

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

Mit **Elias Eilinghoff, Christoph Franken, Pia Händler, Florian von Manteuffel, Nicola Mastroberardino, Luana Velis**

PREMIERE

Marshall  
22 NOV

Nächste Vorstellungen  
25 & 28 NOV

#resilulu

Inszenierung **Bastian Kraft**

Bühne **Peter Baur**

Kostüme **Dagmar Bald**

Musik **Arthur Fussy**

Video **Kevin Graber**

Dramaturgie **Bendix Fesefeldt**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

# LULU

VON FRANK WEDEKIND

Der Münchner Dramatiker Frank Wedekind schuf mit Lulu eine «Schlange», geschaffen, um «zu locken, zu verführen» – eine «Urgestalt des Weibes» und eine ideale Projektionsfläche männlichen Begehrens. Was Mann wünscht, er findet es in ihr – und mehr: Lulus Verführungen treiben ihre Liebhaber\*innen in München und Paris reihenweise in den Tod, bis sie sich schließlich in den Londoner Gassen ihrem eigenen Tod in die Arme wirft.

Doch wer verbirgt sich hinter diesen beiden erotischen Silben? Wer ist Lulu? Diese Frage ergründet Bastian Kraft, indem Lulu nur mit Lulu spricht. Die drei Schauspielerinnen spielen nicht nur Lulu, sondern auch alle anderen Figuren des Stücks. So befreit Bastian Kraft Lulu aus der Welt, in der sie nur als Wert bemessen wird, und zeigt ihren Blick auf die Männerbilder, die Wedekind in seiner «Monstretragödie» zeichnet.

Mit **Liliane Amuat, Juliane Köhler, Charlotte Schwab**

MÜNCHNER  
PREMIERE

Residenztheater  
29 NOV

#resivorsonnenaufgang

Inszenierung **Nora Schlocker**

Bühne und Kostüme **Marie Roth**

Musik **Marcel Blatti**

Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

NACH GERHART HAUPTMANN

# VOR SONNEN AUF GANG

VON EWALD PALMETSHOFER

Gerhart Hauptmann erzählt in «Vor Sonnenaufgang» von einer schnell zu Wohlstand gekommenen Bauernfamilie, deren sozialer Aufstieg mit innerer Verhärtung einhergeht und ebnet dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen. Der österreichische Dramatiker Ewald Palmethofer übernimmt Struktur und Figurenkonstellation des Hauptmann'schen Frühwerks, löst dieses aber aus der gesellschaftspolitischen Realität des späten 19. Jahrhunderts und bettet seine Mittelstandsfamilie in die triste Gegenwart eines urbanen Ballungsraums. Sein kluges Familienporträt macht an individuellen Krisen größere gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar: Die Unversöhnlichkeit divergierender ideologischer Positionen und die Deformationen der Jetztzeit.

Übernahme der Uraufführungsinszenierung des Theater Basel

Mit **Pia Händler, Steffen Höld, Myriam Schröder, Cathrin Störmer, Thiemo Strutzenberger, Michael Wächter, Simon Zagermann**

## REPERTOIRE

Cuvilliéstheater  
Vorstellungen  
12, 13 & 26 NOV

### DIE DREI MUSKETIERE

NACH ALEXANDRE DUMAS IN EINER BEARBEITUNG  
VON ANTONIO LATELLA UND FEDERICO BELLINI

Die drei Musketiere, die eigentlich vier sind, treten auf und denken über ihr Alleinsein nach. Kann man die berühmte Formel «Einer für alle, alle für einen» mathematisch erklären? Wer ist eigentlich «der eine»? Und wer sind überhaupt «alle»?

Inszenierung, Raum und Musik **Antonio Latella** Kostüme **Simona D'Amico**  
Choreografie und Kampftraining **Francesco Manetti** Dramaturgie  
**Carmen Bach** Mit **Elias Eilinghoff/Max Rothbart, Vincent Glander, Nicola Mastroberardino, Michael Wächter**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

Residenztheater  
Vorstellungen

1, 2, 6, 10, 13, 15 & 23 NOV

### DIE VERLORENEN

VON EWALD PALMETSHOFER  
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Ewald Palmethofer, einer der prägnantesten Gegenwartsdramatiker, dessen Stücke hochkomplexe, musikalische Sprachpartituren sind, erzählt in seinem neuen Theaterstück von Menschen, denen die Selbstverständlichkeit Mensch zu sein abhandengekommen ist – dabei vernehmen sie noch die Frage, was das Wort «Mensch» denn bedeuten möge. Ohne Antwort halten sie der eigenen Fraglichkeit stand – so lange die Kraft reicht, so lange es geht.

Inszenierung **Nora Schlocker** Bühne **Irina Schicketanz** Kostüme **Marie Roth**  
Musik **Friederike Bernhardt** Dramaturgie **Constanze Kargl** Mit **Sibylle Canonica, Pia Händler, Steffen Höld, Nicola Kirsch, Florian von Manteuffel, Max Mayer, Johannes Nussbaum, Myriam Schröder, Arnulf Schumacher, Ulrike Willenbacher** sowie **Carlo Schmitt/Francesco Wenz**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Residenztheater  
Vorstellungen

3, 11 & 14 NOV

### DREI SCHWESTERN

VON SIMON STONE NACH ANTON TSCHECHEW  
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARTIN THOMAS PESTL

Der Autor und Regisseur Simon Stone hat Tschechows «Drei Schwestern» zum Ausgangspunkt seiner Neudichtung genommen und diese mit rasanter Dialogkunst und subtilen Charakterstudien thematisch im Hier und Jetzt verortet. Aus Tschechows Provinzpersonal werden so urbane Sinnsuchende, die in Zeiten von Twitter, Facebook und Instagram Kindheitserinnerungen und Zukunftsvisionen nachhängen.

Inszenierung **Simon Stone** Bühne **Lizzie Clachan** Kostüme **Mel Page**  
Musik **Stefan Gregory** Dramaturgie **Constanze Kargl** Mit **Liliane Amuat, Elias Eilinghoff, Franziska Hackl, Barbara Horvath, Roland Koch, Florian von Manteuffel, Nicola Mastroberardino, Max Rothbart, Cathrin Störmer, Michael Wächter, Simon Zagermann**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Übernahme der Uraufführungsinszenierung des Theater Basel  
Engeladen zum Berliner Theatertreffen 2017

Marstall  
Vorstellungen  
2, 4, 7, 9, 16, 17,  
24 & 30 NOV

## OLYMPIAPARK IN THE DARK

BILD IN KLÄNGEN VON THOM LUZ  
NACH EINER KOMPOSITION VON CHARLES IVES  
URAUFFÜHRUNG

Hausregisseur Thom Luz und sein spielendes und musizierendes Ensemble erschaffen im Marstall eine Münchner Fassung der Ives'schen Symphonie «Central Park in the Dark»: einen akustischen Spaziergang durch München zum Olympiapark. Mit dabei: selten gehörte Musikketzen aus verschiedenen Jahrhunderten, berühmte Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft, diverse Hymnen – und je näher man dem Park kommt und je dunkler es wird, umso mehr auch flüsternde Stadtgespenster und begrabene bayerische Hunde.

Inszenierung, Bühne und Licht **Thom Luz** Musikalische Leitung **Mathias Weibel** Kostüme und Licht **Tina Bleuler** Video **Jonas Alsleben** Dramaturgie **Katrin Michaels** Mit **Mareike Beykirch**, **Elias Eilinghoff**, **Christoph Franken**, **Camill Jammal**, **Barbara Melzl**, **Mara Miribung**, **Daniele Pintaudi**, **Noah Saavedra**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Residenztheater  
Vorstellungen  
5, 8, 9, 17 & 30 NOV

## SOMMERGÄSTE

VON MAXIM GORKI  
AUS DEM RUSSISCHEN VON ULRIKE ZEMME

Im Sommerhaus des Rechtsanwalts Bassow trifft sich die russische intellektuelle Mittelschicht. Eine gesellschaftliche Veränderung liegt in der Luft, doch mit jedem Gespräch, jedem Streit, jeder Selbstenthüllung wird fraglicher, ob diese Sommergäste für ein anderes, wahrhaftigeres Leben und die Verwirklichung gerechterer Verhältnisse ausgestattet sind. In Gorkis beharrlicher Frage nach unserer Fähigkeit zu Solidarität liegt das radikal Gegenwärtige dieses modernen Klassikers.

Inszenierung **Joe Hill-Gibbins** Bühne **Johannes Schütz** Kostüme **Astrid Klein** Dramaturgie **Ewald Palmethofer** Mit **Enea Boschen**, **Valentino Dalle Mura**, **Robert Dölle**, **Christian Erdt**, **Vincent Glander**, **Michael Goldberg**, **Brigitte Hobmeier**, **Katja Jung**, **Sophie von Kessel**, **Thomas Lettow**, **Aurel Manthei**, **Thomas Reisinger**, **Hanna Scheibe**, **Luana Velis**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

EXTRA  
Marstall Café  
Vorstellung  
8 NOV

## ANDROIDEN AUS MITTELDEUTSCHLAND

EIN SOLOABEND VON UND  
MIT MAREIKE BEYKIRCH

Als Erste der Ensemblemitglieder, die sich im Marstall Café dem Publikum aus nächster Nähe vorstellen, begibt sich Mareike Beykirch auf eine ganz persönliche Welt-Raum-Mission in die eigene Vergangenheit. Inspiriert von den Texten des französischen Schriftstellers Édouard Louis probiert sie sich an einer Familienaufstellung und beschreitet ihren eigenen Weg aus dem Vorhaz über Theaterstationen quer durch Deutschland bis nach München noch einmal neu – mit soziologischem Detektivgespür, verschiedensten theatralen Ansätzen und schonungsloser Offenheit.

Von und mit **Mareike Beykirch** Szenische Einrichtung **Ariana Battaglia** Bühne und Ausstattung **Katharina Scheicher** Kostüme **Thomas Maché** Dramaturgie **Yunus Ersoy** Dramaturgische Mitarbeit **Johannes Maria Schmit**

Eine Produktion des Maxim Gorki Theaters, Berlin

EXTRA  
Marstall Café  
Vorstellungen  
18 & 19 NOV

## ABFALL, BERGLAND, CÄSAR

EINE MENSCHENSAMMLUNG  
VON WERNER SCHWAB

Barbara Horvath performt in einem furiosen Monolog ein Prosawerk des sprachmächtigen österreichischen Dramatikers Werner Schwab. Anhand des Alphabets wird eine stattliche Galerie von Figuren mit distinkten Verhaltensweisen und Ansichten vorgeführt: vom Opportunisten zum Künstler, vom Schönling zum Dummbauern, vom Denkakrobaten zum Nächstenliebespießer.

Inszenierung **Katrin Hammerl** Mit **Barbara Horvath**

RESI  
FÜR ALLE

## THEATERFÜHRUNGEN

An zwei Samstagen im Monat haben Sie die Gelegenheit, die Welt hinter den Kulissen des Residenztheaters zu entdecken. Der Vorverkauf ist am Schalter, am Telefon und online möglich.

Dauer: ca. 60–80 Minuten

Termine: 2 & 23 NOV, jeweils 14 Uhr

Treffpunkt: Max-Joseph-Platz, Eingang Residenztheater

## KINDERBETREUUNG

Während Sie eine Sonntagnachmittagsvorstellung besuchen, werden Kinder ab 3 Jahren kostenlos betreut. Die älteren Kinder ab 6 Jahren erwartet ein Programm mit Improvisation, Musik und Bewegung. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter: [tickets@residenztheater.de](mailto:tickets@residenztheater.de)

Termin: 3 NOV, 15–17.35 Uhr «Drei Schwestern»

## RESI-WERKSTATT ZU «OLYMPIAPARK IN THE DARK»

Jeden ersten Dienstag im Monat haben Sie in der Resi-Werkstatt die Möglichkeit zu einer spielerischen Vorbereitung auf Ihren Theaterbesuch. Die jeweilige Inszenierung wird aktiv und assoziativ erlebbar. Die erste Resi-Werkstatt beschäftigt sich mit Thom Luz' Uraufführung «Olympiapark in the Dark». Diesem akustischen Spaziergang durch München zum Olympiapark nähern wir uns mit Klang, Musik und Texten flüsternder Stadtgespenster.

Dauer: 2 Stunden

Termin: 5 NOV, 19 Uhr

Ort wird bekannt gegeben.

## DIE «GUCK-RESI» ZU «DIE VERLORENEN»

Einmal im Monat, am Theatertag, heißt es: Nie mehr allein ins Theater gehen. Vor der Vorstellung treffen wir uns zu einer Einführung und nach dem gemeinsamen Vorstellungsbuch gibt es noch die Möglichkeit, mit den Darsteller\*innen bei einem gemeinsamen Getränk zu sprechen.

Kostenlose Registrierung und Informationen: [resi.alle@residenztheater.de](mailto:resi.alle@residenztheater.de)

Karten: 15/10 Euro

Termin: 13 NOV, 19 Uhr

DU.  
ICH.  
WIR ALLE.  
WIR  
BRAUCHEN  
EINE  
PERSPEKTIVE.  
WIR  
BRAUCHEN  
EINE NEUE  
PERSPEKTIVE.

«Der Riss durch die Welt»

170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung  
von Roland Schimmelpfennig

Herausgeber Bayerisches Staatsschauspiel, Max-Joseph-Platz 1,  
80539 München Staatsintendant **Andreas Beck** Redaktion **Dramaturgie**  
und Öffentlichkeitsarbeit **Druck Weber Offset GmbH** Gestaltung **Perndl+Co**  
Planungsstand: 23. September 2019, Änderungen vorbehalten.